

Der Antrag ist in der Sitzung der Ratsversammlung am 14.09.2021 zurückgestellt worden. Es sollte ein Bericht der Verwaltung abgewartet werden.

Im Planungs- und Umweltausschuss ist zuvor, am 01.09.2021, einem Ergänzungsantrag von Ratsfrau Bühse zugestimmt worden.

In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 16.03.2022 hatte die Verwaltung die bereits verfügbare Starkregengefahrenkarte vorgestellt. Der entsprechende Protokollauszug liegt vor.

Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie übernimmt die im Planungs- und Umweltausschuss beschlossenen Änderungen aufgrund des Antrages von Ratsfrau Bühse und erklärt, dass ihrer Ansicht nach lediglich ein Teil des Antrages erledigt sei. Das Gros gelte es weiter zu erarbeiten.

Ratsfrau Bühse erläutert noch einmal ihren Änderungsantrag und beantragt eine erneute Überweisung an die Fachausschüsse zu Vorberatung, weil der Antrag inklusive der Änderungen dort jeweils noch nicht abschließend beraten worden sei.

Diese Aussage wird kontrovers diskutiert.

Dem Antrag auf erneute Überweisung zur weiteren Beratung an den Planungs- und Umweltausschuss sowie an den Bau- und Vergabeausschuss wird mehrheitlich zugestimmt.